



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser

Wagner, Richard

1885-05-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,
den 17. Mai 1885.

120. Vorstellung.
Abonnement B.

M. 7107. -

Tannhäuser

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Hermann, Landgraf von Thüringen
Tannhäuser,
Wolfram von Eschenbach,
Walter von der Vogelweide,
Bitterolf,
Heinrich der Schreiber,
Reinmar von Zweter,
Elisabeth, Nichte des Landgrafen
Venus
Ein junger Hirt

Ritter und Sängere

Herr Mödlinger.
Herr Götjes.
Herr Knapp.
Herr Gum.
Herr Ditt.
Herr Grahl.
Herr Starke.

*
Frau Seuberl.
Fräul. Sorger.

* Elisabeth, Nichte des Landgrafen

Frau Marie Krämer-Widl.

Ritter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Keltene und jüngere Völger. Sirenen. Rajaden. Nymphen. Sackantinnen.
Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts.
Die vorkommenden Gruppierungen sind arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und dem Balletpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Beurlaubt: Fräulein Wagner.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 6.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	" 5.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	" 1.50 "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	" 4.50 "	Gallerieloge	" 1.— "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.50 "	Gallerie	" —.50 "
Stehplätze im Parquet	" 2.50 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Edenthal & Co., westliche Hauptstraße Nr. 96.
Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Montag, den 18. Mai, 121. Vorstellung (Abonnement A):

„Die Grille.“ Ländliches Charakterbild in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Vorläufige Anzeige.

Am Pfingstmontag, den 25. Mai, findet die erste Aufführung der „Götterdämmerung“ (Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“) von Richard Wagner mit aufgehobenem Abonnement und Vorrecht der A-Abonnementen statt.

Die erste Wiederholung dieses Werkes ist auf Sonntag, den 31. Mai, gleichfalls außer Abonnement mit Vorrecht der B-Abonnementen angesetzt, und es werden von jetzt ab Vormerkungen auf feste Plätze zu diesen Vorstellungen auf dem Hoftheaterbureau entgegengenommen.

Mannheim, 10. Mai 1885.

Grossh. Hoftheater-Comité.

Letzte Eisenbahnzüge und Trambahn-Fahrten siehe Rückseite.

